

Curriculum vitae

Name: Dr. med. Gerhard Dobler

Adresse: Arberstrasse 2
92442 Wackersdorf

Geburtsdatum: 19. Oktober 1962

Tel.-Nr.: privat: 089-719 55 68
Büro: 089-3168 3974

Nationalität: deutsch

Familienstand: ledig

e-mail: gerharddobler@bundeswehr.org

AUSBILDUNG

- 1968-1973 Besuch der Grundschule in Wackersdorf
- 1973-1982 Besuch des neusprachlichen Zweigs am Gymnasium Schwandorf
- 1982 3-monatiger Grundwehrdienst; dann Freistellung zum Studium der Humanmedizin
- 1982 Beginn des Studium der Humanmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 1984 Physikum im Fach Humanmedizin
- 1985 1. Staatsexamen im Fach Humanmedizin
- 1987 2. Staatsexamen im Fach Humanmedizin
- 1988 3. Staatsexamen im Fach Humanmedizin mit der Note "Sehr gut"
- 1988-1990 Arzt im Praktikum am Max von Pettenkofer-Institut für Hygiene und Med. Mikrobiologie der Universität München
- 1990 Approbation als Arzt
- 1992 Promotion über das Thema: "Rotavirusnachweis mittels Nukleinsäure-Hybridisierung" mit der Note "Magna cum Laude".
- 1998 Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie.

BESCHÄFTIGUNG

1990-1992 *Abt. für Virologie der TU München*

wissenschaftlicher Mitarbeiter

stellvertretender Laborleiter, Verantwortlichkeit für die Durchführung der gesamten virologischen Diagnostik, deren Interpretation und Beratung der Kliniken; molekularbiologische Arbeiten mit dsRNA-Viren; Arbeiten über die Epidemiologie von HIV und Hepatitis; Befähigung zum Projektleiter nach dem Gentechnik-Gesetz; Erlaubnis zum Arbeiten mit offenen radioaktiven Stoffen.

1993-1995 *Max von Pettenkofer-Institut der LMU München*

1993-1994 wissenschaftlicher Assistent in der Arbeitsgruppe Hepatitis

Durchführung, Interpretation der Hepatitis-Diagnostik und Beratung der einsendenden Kliniken; Aufbau einer Diagnostik für tropische Arbovirus-Diagnostik (u.a. Dengue Fieber, West Nil Fieber, Japan Enzephalitis); Aufbau einer umfassenden FSME-Diagnostik durch Einführung verschiedener Testverfahren (u.a. Neutralisationsteste); Beratung der Firmen Immuno und Behring bei der Optimierung von ELISA-Testsystemen; Gutachterstelle zur serologischen Abklärung fraglicher FSME-Ergebnisse (Unterscheidung Impfung, natürliche Infektion); Etablierung von Testsystemen zum Nachweis von Impf-Antikörpern nach Gelbfieber-, Japan-Enzephalitis-Impfung, epidemiologische Arbeiten zur Häufigkeit tropischer Viruserkrankungen bei Reisenden gemeinsam mit dem Tropeninstitut der LMU München; Impfberatung und Impfung in der Impfsprechstunde des Max von Pettenkofer-Instituts.

1994-1995 wissenschaftlicher Assistent in der Abt. Bakteriologie

Durchführung, Interpretation bakteriologischer Diagnostik; mikrobiologische Beratung (Antibiotika-Auswahl) der einsendender Kliniken; Weiterführung der epidemiologischen und virologischen Arbeiten; weiterer Aufbau der tropenvirologischen Diagnostik; Impfberatung und Impfung in der Impfsprechstunde des Max von Pettenkofer-Instituts.

1996 *Abt. für Infektions- und Tropenmedizin der Universität München.*

Austausch-Assistent

Tropenmedizinische Begutachtung entsprechend berufsgenossenschaftlichen Vorgaben; reisemedizinische Beratung; Impfberatung und Impf-Durchführung in der Impfsprechstunde des Tropeninstituts; Untersuchung, Diagnostik und Therapie von Tropenerkrankungen bei ambulanten und stationären Patienten. Weiterführung der serologischen Arbeiten; Differenzierung von Impfantikörpern und natürlich erworbenen Antikörpern bei Infektionen mit Flaviviren; serologische und molekularbiologische Untersuchungen bei dsRNA-Viren (Eyach Virus) und Nairoviren (Erve Virus).

1997-1998 *Max von Pettenkofer-Instituts der Universität München*

wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Virologie

Durchführung, Interpretation der virologischen Diagnostik und Beratung der einsendenden Kliniken; Analyse der aktuellen Epidemiologie der FSME in Deutschland und Europa; weiterer Ausbau und Durchführung der tropenmedizinischen Diagnostik, dabei Zusammenarbeit mit verschiedenen internationalen Institutionen (u.a. CDC, Yale University, Slovak Academy of Sciences Bratislava). Impfberatung und Impfdurchführung in der Impfsprechstunde des Max von Pettenkofer-Instituts; eigenverantwortliche Teilnahme am virologischen Transplantationsdienst zusammen mit dem Klinikum Großhadern. Beratung der Firmen Immuno und Behring in epidemiologischen und diagnostischen Fragen der FSME.

1998-2001 *Genetics Institute GmbH, Martinsried*

Okt. 1998 Fachreferent für Klinische Forschung in den Bereichen Immunologie und Antimikrobielle Therapie

Planung und Durchführung einer Phase I-Studie (Anwendung eines Impf-Adjuvans an gesunden Probanden): Beratung der US-Hauptzentrale bei der Erstellung und Adaption des Studienprotokolls, gesamte Korrespondenz mit Ethik-Kommission, Landes- und Bundesbehörden ; Beratung der Studieneinheit in der Durchführung der hämatologischen und mikrobiologischen Untersuchungen; Monitoring der Studie, safety monitoring der Studie, Erstellung des Abschlussberichts; Beratung der US-Hauptzentrale und Mitwirkung bei Einreichung und Vorstellung der Daten bei der FDA zur Planung und Durchführung weiterer Studien.

Sept. 2000 Ernennung zum Senior Clinical Scientist

Planung und Durchführung eines europäischen Experten-Hearings (15 Experten aus 7 Ländern) zur Entwicklung einer Phase III-Studie (Antibiotika-Studie); Auswertung des Experten-Treffens im Rahmen eines weltweiten Entwicklungsprogramms gemeinsam mit amerikanischen Kollegen des International Global Development Teams; Beratung des US-Headquaters und dann Übernahme der mikrobiologischen Verantwortlichkeit einer laufenden internationalen (14 europäische Länder, Südafrika) Phase III-Studie zur Zulassung eines Antibiotikums; Erstellung und Implementierung eines mikrobiologischen Qualitäts-Kontrollplans entsprechend international gültiger Kriterien (NCCLS) in einer laufenden Phase III-Studie; Beratung des US-Headquaters bei Auswertung und Aufarbeitung der mikrobiologischen Ergebnisse zur Zulassungs-Einreichung bei europäischen nationalen Behörden; medizinisch-wissenschaftliche Beantwortung mikrobiologischer Rückfragen der nationalen europäischen Zulassungsbehörden; Beratung der nationalen Niederlassungen bei der Erstellung der Patienteninformation gemäß den entsprechenden nationalen Richtlinien; Vorstellung der Ergebnisse auf dem European Congress on Clinical Microbiology and Infectious Diseases in Stockholm

März 2001 Projektleiter einer europaweiten Phase II-Studie

Entwicklung eines medizinisch-wissenschaftlichen Konzepts für eine multinationale Phase IIa-Studie (Antibiotika-Studie) nach europäischen (ESCMID) und amerikanischer (ISDA) Richtlinien; Teilnahme in beratender Funktion an amerikanischen Experten-Treffen, Erstellung eines Studienprotokolls; Auswahl von 20 Prüfarzten (meinungsbildende Infektiologen) in 6 europäischen Ländern (Deutschland, England, Niederlande, Österreich, Schweden, Tschechische Republik); Beratung der nationalen Niederlassungen bei der Erstellung eines CTX für England und Schweden; Beratung der Studienzentren bei der Erstellung der Ethikanträge; Kontaktierung, Verhandlung und Auswahl einer Contract Research Organisation zur Übernahme der Funktion als mikrobiologisches Zentrallabor; Durchführung nationaler und lokaler Prüfer-Treffen; Planung und Durchführung eines internationalen Prüfertreffens; Sicherheits-Überwachung und Berichterstattung (Medical Monitor); Erstellung und Implementierung von Qualitäts-Richtlinien für die beteiligten mikrobiologischen Laboratorien; Beratung der europäischen Niederlassungen und des US Headquaters bei regulatorischen Fragen, bei Daten-Management, Arzneimittel-Sicherheit; Beratung und Mitwirkung im globalen Team (USA, Europa, Asien) für die weltweite Weiterentwicklung.

2001 *Abt. für Infektionshygiene, Institut für Medizinische Mikrobiologie der TU München*

November 2001 wissenschaftlicher Angestellter und Leiter des Diagnostischen Labors

eigenverantwortliche Durchführung und Interpretation bakteriologischer und hygienischer Testverfahren; Beratung einsendender Kliniken bei mikrobiologischen, hygienischen und therapeutischen Fragen. Etablierung molekularbiologischer Verfahren zum Nachweis von Antibiotika-Resistenzen; Mitarbeit am Buch: Braveny, Maschmayer: Infektionen; Reorganisation und Restrukturierung des Diagnostiklabors; Implementierung eines neuen

Computersystems zur mikrobiologischen und hygienischen Diagnostik;
Personalverantwortung für 6 Mitarbeiter

2001

Abt. für Virologie und Rickettsiologie am Institut für Mikrobiologie der Bundeswehr, Sanitätsakademie München

seit April 2001 Abteilungsleiter

Aufbau der neu gegründeten Abteilung für Virologie und Rickettsiologie. Etablierung einer qualifizierten Diagnostik und Forschung auf dem Gebiet der Alphaviren, Flaviviren, Bunyaviren, Arenaviren, Filoviren und Rickettsien. Durchführung von Untersuchungen bei ungewöhnlichen Ausbruchsgeschehen in Deutschland und den Einsatzgebieten der Bundeswehr. Beratung des Sanitätsamts der Bundeswehr und des Bundesministeriums der Verteidigung in Fragen des Medizinischen B-Schutzes und für hämorrhagische Fieber und virale Enzephalitiden. Verantwortliche Durchführung der Medizinischen B-Schutz-Tagungen 2004, 2005, 2007. Personalverantwortung für 11 Mitarbeiter.

Berater-Tätigkeit

- Fa. Morphosys AG, Martinsried (2001-2002)
Mikrobiologische, klinische und pharmakoökonomische Aspekte für die Anwendung von gentechnologisch hergestellten Immunglobulinen auf dem Gebiet der Infektionsmedizin.
- Fa. Intercell AG, Wien (2002)
Klinisch-immunologische Aspekte bei Einsatz von Peptid-Impfstoffen und Durchführung entsprechender klinischer Studien in Infektionsmedizin und Onkologie
- Fa. Aventis Pasteur MSD, Leimen (2002-2003)
Epidemiologie des Pertussis und Pertussis-Impfung im Erwachsenenalter
- Fa. Novartis Vaccines, Marburg (seit 2006)
Japan Enzephalitis Impfung, FSME-Impfung, Influenza-Impfung

Fortbildung:

- Monitoring Workshop unter besonderer Berücksichtigung von ICH-GCP (Kendle College, 26.-28. Oktober 1998, München)
- ICH-GCP Workshop (Kendle College, 19. April 1999, München)
- Drug Development for Pharmaceutical Physicians & Senior Clinical Scientists (PERI, 28.-29. September 2000, Cambridge MA, USA)
- Enhanced Clinical Monitoring Techniques and Approaches (PERI, 13.-14. Februar 2001, München)
- 4th Joint WHO/IFPMA Information Exchange on Antimicrobial Resistance, Surveillance and Containment (WHO, 19.-20. Juni, Genf, Schweiz)
- Antibiotika 2001 - Aktuelle Aspekte bei der Entwicklung und Marktbegleitung /10.-11. September 2001, München)
- Regelmäßiger Besuch wichtiger mikrobiologisch-infektiologischer Kongresse (u.a. ICAAC, ECCMID, ASTMH-Tagung)

Weitere Aktivitäten

- seit 1990 einziges Deutsches Mitglied des American Committee on Arboviruses (ACAV) der American Society for Tropical Medicine
- seit 1992 Dozent für Infektiologie an der Staatlichen Berufsfachschule für Krankenpflege am Klinikum Großhadern der Ludwig-Maximilians-Universität München
- seit 1994 Fachberater für Virus-bedingte Tropenkrankheiten der Bayerischen Gesellschaft für Immun-, Tropenmedizin und Impfwesen
- 1995 bis 1999 Ärztlicher Leiter der Staatlichen Berufsfachschule für Krankenpflege am Klinikum Großhadern der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 1995-2000 Dozent an der Akademie für Reise- und Touristikmedizin
- seit 1997 Dozent für Impfmedizin in der Allgemeinmedizin bei der Bayerischen Ärztekammer
- 1997-2004 Dozent für Allgemeine Infektionsprophylaxe and der Staatlichen Berufsfachschule am Klinikum Großhadern der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 1998-2004 Ärztlicher Leiter der Staatlichen Berufsfachschule am Klinikum Großhadern der Ludwig-Maximilians-Universität München
- seit 1999 Mit-Herausgeber der Mitteilungen der Bayerischen Gesellschaft für Immun-, Tropenmedizin und Impfwesen
- seit 1999 Vorstandsmitglied der Bayerischen Gesellschaft für Immun-, Tropenmedizin und Impfwesen
- seit 1999 wissenschaftlicher Herausgeber der Loseblatt-Sammlung „Impfungen und Reisemedizin“ des Spitta Verlags
- 2002-2004 Dozent für Infektiologie an der Krankenpflegeschule "Augustinum" des Klinikums rechts der Isar der Technischen Universität München
- seit Januar 2003 Fachmitarbeiter des „Forum Reisen und Gesundheit“
- seit April 2003 medizinisch-wissenschaftlicher Leiter und Vorstandsmitglied des „Forum Impfer Ärzte“

rund 150 Publikationen, darunter 3 Bücher und zahlreiche Buchbeiträge
rund 150 wissenschaftliche Vorträge und Poster auf nationalen und internationalen Fachtagungen

Mitglied folgender nationaler und internationaler Fachgesellschaften:

- American Society for Microbiology (seit 1984)
- Society for General Microbiology (seit 1985)
- American Mosquito Control Association (seit 1988)
- American Society of Tropical Medicine and Hygiene (seit 1989)
- Society for Vector Control (seit 1990)

- Deutsche Gesellschaft für Infektiologie (seit 1992)
- Bayerische Gesellschaft für Immun-, Tropenmedizin und Impfwesen (seit 1993)
- New York Academy of Sciences (seit 1994)
- Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit (seit 2001)

Hobbies und private Interessen

- Oper
- Klassische Orchestermusik
- Ludwig van Beethoven
- Richard Wagner
- Geschichte (und insbesondere ihr Einfluss auf die Musik)
- Ökologie von durch Arthropoden übertragenen Infektionskrankheiten